

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

333 (4.12.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 333.

Donnerstag den 4. Dezember

1845.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taren, hiemit aufgefordert:

An Hintermayer in Morges. — An Wagner in Mainz. — An Bender in Mannheim. — An Otto in Karlsruhe. — An Ankerswand in Karlsruhe. — An Nelson in Karlsruhe. — An Hanser in St. Georgen. — An Fuld in Rimbach. — An Schlehlein in Mannheim. — An Seyfried in Karlsruhe. — An Schmied in Schwab.-Hall. — An Schamoti in Forst. — An Faude in Unteröwisheim. — An Beck in Bruchsal. — An Lipp in Bruchsal. — An Barock Gros in Altdorf. — An Becker Sohn in Pforzheim. — An Herrling in Ettlingen. — An Reichert in Heidelberg. — An Zeller jun. in Karlsruhe. — An Schalter in Gauangeloch. — An Mübe in Innsbruck. — An Kälber in Mump. — An Schuster in Laudenbach. — An Staudacher in Bruchsal. — An Mayer in Malsch. — An Schneider in Kauzenbach. — An Hell in Heidelberg. — An Schmitt in Siegen. — An Rogers in Lichtenthal. — An Fürbass in Destringen. — An Mauth in Schweningen. — An Hoffen in Karlsruhe. — An Linz in Kappel. — An Blum in Freiburg. — An Lang in Kiesel. — An Siegel in Knielingen. — An Schilling in Füzzen. — An Habn in Ruppurr. — An Dehler in Bruchsal. — An Blehl in Edesheim. — An Schwald in Baden. — An Kiener & Comp. in Pforzheim. — An Rapp in Malsch. — An Hauser in Worms. — An Gerber in Bruchsal. — An Armbruster in Oberstebach. — An Zigenhorn in Mannheim. — An Wehr in Karlsruhe. — An Zepf in Donaueschingen. — An Hafner Wittwe in Freiburg. — An Grozinger in Stammheim. — An Klee in Bruchhausen. — An Badier in Bruchsal. — An Gärtner in Darmstadt. — An Weinslein in Steinfurt.

Karlsruhe den 1. Dezember 1845

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

W. B. d. W.
W a n d t.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Bei herannahendem Weihnachtsfeste wendet sich der Vorstand der Kleinkinder-Bewahranstalt zutrauensvoll mit der Bitte an das verehrliche hiesige Publikum, auch dieses Jahr wieder die Pflinglinge der Anstalt mit milden Gaben erfreuen zu wollen.

Die Erfahrung der bisherigen Jahre hat uns gelehrt, daß insbesondere Hemdchen ein dringendes Bedürfnis für unsere Kinder sind; und in Folge dessen sei es uns gestattet, bei der mancherlei Noth derselben auch hierauf aufmerksam zu machen, und der Liebe der Kinderfreunde auch Gaben an Leinwand und Shitting als solche zu bezeichnen, womit den Dürftigen besonders gedient ist.

Sowohl verarbeitete als unverarbeitungte Stoffe und Gaben jeder Art werden mit Dank angenommen und können entweder bei den unterzeichneten Frauen des Comites oder in dem Hause der Anstalt selbst, Erbprinzenstraße Nro. 10., abgegeben werden.

Karlsruhe den 25. November 1845.

Frau Galleriedirektor Frommel.

Frau Ministerialrath Bähr.

Frau Lehrer Gersbach.

Frau Prälat Hüffel.

Frau Revisor Keeler, Wittwe.

Frau Forstrath von Racknitz.

Evangelischer Missionsverein Karlsruhe.

Mittwoch den 10. d. M. wird der vierteljährliche Missionsgottesdienst in der kleinen Kirche dahier Nachmittags 2 Uhr abgehalten werden, wozu Freunde der Mission in der Stadt und Umgegend eingeladen werden.

Karlsruhe den 3. December 1845.

Der Vorstand.

Bekanntmachungen.

(2) [Aufforderung.] Wer aus irgend einem Grunde eine Forderung an die Groß. Landesgestütes-Anstalt zu machen hat, wird erinnert, solche

vor dem 15. Dezember d. J. bei dießseitiger Stelle anzugeben.

Karlsruhe den 24. November 1845.

Groß. Landesgestütes-Casse.

M. Krauß.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Bau-, Nutz- und Brennholzversteigerung.] Montag den 15. d. M., Morgens 9 Uhr, werden aus dem Domänenwald Schloßberg, Berghäuser Forst, durch Bezirksforstverweser Ludwig

4 Stämme Eichen,

10 „ Forsten-, Bau- und Nutzholz,

154 Klafter Buchen-, Eichen- und Forstschweit-
holz, und

4450 Stück buchene und gemischte Wellen öffentlich versteigert werden, und die Steigerer hiermit eingeladen, sich an besagtem Tag und Stunde in dem herrschaftlichen Schloßbergwald am sogenannten Gönzelsheimer Pfad einzufinden.

Karlsruhe den 1. December 1845.

Groß-Forstamt.

Fischer.

(1) [Bau-, Nutz- und Brennholzversteigerung.] Aus dem Domänenwald Hohberg, Berghäuser Forst, werden durch Bezirksforstverweser Ludwig nachbenannte Hölzer öffentlich versteigert werden, als:

Dienstag den 16. d. M., Morgens 9 Uhr

83 Stämme vorzügliche Bau- und Nutzholz-
Eichen,

sodann Mittwoch den 17. d. M., zu derselben
Stunde,

7½ Klafter Buchenschweitholz,

207½ „ Eichenschweitholz,

104 „ Eichen- und gemischtes Prügelholz,

9½ „ Klotzholz und

2550 Stück gemischte Wellen.

Die Zusammenkunft bei dieser Steigerung ist an beiden Tagen zur bestimmten Stunde in dem gedachten herrschaftlichen Hohbergwald auf der sogenannten Döfenstraße am Breitenfeldschlag.

Karlsruhe den 1. December 1845.

Groß-Forstamt.

Fischer.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Amalienstraße No. 55. ist ein Logis von fünf großen Zimmern nebst Alkof, Küche, 2 Speicherkammern, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April beziehbar zu vermieten.

In der neuen Herrenstraße No. 20, neben Hrn. B. Höber, ist im zweiten Stock ein elegant möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten, ebendasselbst ist auch ein Klavier zu verkaufen oder zu vermieten.

In der Waldhornstraße No. 7., im Hintergebäude, ist ein Zimmer mit Zugehör an eine stille Person sogleich zu vermieten.

Jähringerstraße No. 55. ist eine freundliche Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, geräumiger Küche, Keller, 2 Speicherkammern und Holzplatz, so wie allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April 1846 zu vermieten, auch könnte auf Verlangen noch ein weiteres Zimmer dazu gegeben werden. Näheres beim Hauseigentümer selbst.

In dem Eckhause der Langen- und Waldhornstraße No. 30. ist im 3. Stock ein Zimmer mit Möbel zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

In der Langenstraße No. 195. ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Januar zu beziehen.

In der Amalienstraße No. 87., nahe dem Mühlburgerthor, ist ein heizbares möblirtes Zimmer vornenheraus zu vermieten.

In der Langenstraße No. 31., der Dragonerkaserne gegenüber, ist im ersten Stock ein möblirtes Zimmer auf den 1. Januar zu vermieten.

Ritterstraße No. 4. ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer auf den 1. Januar zu vermieten.

Langestraße No. 177. sind im zweiten Stock zwei schön tapezirte Zimmer, beide auf die Straße gehend, zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

In der Langenstraße No. 191. ist ein Laden nebst Zubehörde im untern Stock, sowie eine Wohnung im zweiten Stock, aus fünf Zimmern bestehend, auf den 23. April 1846 zu vermieten. Beide Lokalitäten können getrennt oder zusammen abgegeben werden.

Alte Waldstraße No. 6. ist im zweiten Stock, vornenheraus auf die Straße gehend, ein schön tapezirtes großes Zimmer sogleich zu vermieten.

In der Neuthorstraße Nr. 16. ist im 2. Stock ein schönes Logis zu vermieten, welches aus 3 Zimmern, einem Alkofen und allen sonstigen Bequemlichkeiten besteht, und sogleich bezogen werden kann. Das Nähere ist zu erfragen im Hause daselbst eine Stiege hoch.

In dem Eckhause der Kreuzstraße No. 24. ist ebener Erde ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

(3) [Logisvermietung.] Eine ganz neue Wohnung von 4 Zimmern, Alkof und allen sonstigen Bequemlichkeiten sammt Hausgärtchen ist sogleich zu vermieten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von W. Kölle, Kasernenstraße Nr. 4.

(1) [Logisgesuch.] Eine kinderlose Familie von 2 Personen sucht auf den 23. April eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern u., vorzugsweise im 2. Stock. Abreden hievon sind in dem Comptoir dieses Blattes abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, das bügeln, waschen und etwas kochen kann, sucht auf Weihnachten einen Dienst. Zu erfragen in der Amalienstraße No. 11. im ersten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, das kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle auf Weihnachten. Zu erfragen in der neuen Herrenstraße No. 48.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht einen Dienst auf Weihnachten. Das Nähere zu erfragen No. 47. in der Waldstraße.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von einer honesten Familie, das früher schon in einem Laden servierte, schön nähen, bügeln, Kleider und Puz machen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht bis zum nächsten Ziel eine Stelle als Zimmermädchen oder in einem Laden zu erhalten. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

der kaiserlich kurfürstlichen Präsentation des Lehrers Langendach an dem Lyceum zu Freiburg auf die dritte Lehrerstelle an dem Gymnasium zu Donaueschingen die höchstlandesherrliche Genehmigung zu ertheilen; dem Lehramtspraktikanten Franz Schwab zu Donaueschingen die vierte Lehrerstelle; dem Lehramtspraktikanten Mathias Intlekofer daselbst die fünfte Lehrerstelle an dortigem Gymnasium, und die Stelle eines Verwalters der Schaffnerei Lobensfeld dem provisorischen Verwalter, Kommerzialassistenten Philipp Jakob Feld von Billingen, zu übertragen; endlich den zwischen dem Pfarrer Bauer zu Altheim, Bezirksamts Ueberlingen, und dem Pfarrer Eschbacher zu Pöfswangen, desselben Amtsbezirks, beabsichtigten Pfründetausch allergnädigst zu genehmigen.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

1) Den Handels- u. Schiffahrtsvertrag mit dem königreiche Sardinen betr. — 2) Nach erstandener vorschriftsmäßiger Staatsprüfung bei der Sanitätskommission erhielten die Lizenz als Apotheker: Gustav Beutler von Rheinschloßheim, Theodor Giesler von Konstanz, Wil-

helm Pfefferte von Freiburg und Heinrich Merk von Karlsruhe. — 3) Im Spätjahre 1845 sind von der Sanitätskommission 4 Kandidaten der Medizin, 6 Kandidaten der Chirurgie und 7 Kandidaten der Geburtshilfe zur Staatsprüfung zugelassen worden. Von diesen haben 4 Kandidaten der Medizin, 5 Kandidaten der Chirurgie und 5 Kandidaten der Geburtshilfe Lizenz erhalten und zwar in nachfolgender Ordnung: **A. Zur Ausübung der innern Heilkunde:** August Duracher von Karlsruhe, Friedrich Steinmetz von Heidelberg, Rudolph Reebstein von Engen, Dr. Karl Langsbors von Heidelberg. **B. Zur Ausübung der Chirurgie:** Dr. Karl Erhardt, praktischer Arzt in Pforzheim, Franz Rapp, praktischer Arzt in Zell, Rudolph Reebstein von Engen, Alexander Schönwald, praktischer Arzt in Wehr, August von Rottek, praktischer Arzt in Kirchen. **C. Zur Ausübung der Geburtshilfe:** Dr. Heinrich Gimer, praktischer Arzt in Lahr, August Duracher von Karlsruhe, Alexander Schönwald, praktischer Arzt in Wehr, Rudolph Reebstein von Engen, Gallus Maier, Wundarzt in Heidelberg.

Geschäftsöffnung.

Einem verehrlichen Publikum machen wir hiermit die ergebene Anzeige, daß wir unter'm Hentigen ein

Kurzwaarengeschäft

unter der Firma

ADOLPH DREYFUS et Comp.

gegründet haben.

Dasselbe umfaßt in schönster Auswahl alle Sorten acht englische, französische und deutsche Strickbaumwolle, gebleichtes und ungebleichtes Leinenstrickgarn, Baumwollen- und Leinewähgarn, Strick- und Nähseide, Nadeln, Fischbein, Bänder, Tüll und Spitzen, so wie Gold-, Silber- und Stahlperlen, Schmelz und Börsengaraturen nebst in dieses Fach einschlagenden Artikeln. Es wird unser Bestreben sein, durch billige Preise und reelle Bedienung die Zufriedenheit unserer geehrten Abnehmer zu erwerben, und bitten um geneigten Zuspruch.

Karlsruhe den 1. December 1845.

Adolph Dreyfus & Comp.,

Kronenstrasse No. 19,

neben dem Rheinischen Hof.

Mlle. Möhler

erhielt so eben aus Paris die so beliebten Neutige-Häubchen, von 1 fl. 12 kr. bis 9 fl., Chemisetten von 1 fl. 20 kr. bis 10 fl., Manschetten von 20 kr. bis 3 fl., schwarze und weiße Spitzen in allen Arten, Turbans in Gold, Silber und Sammt, eine Auswahl der kostbarsten Hüte und Pughäubchen. Sämmtliche Gegenstände zeichnen sich sowohl durch besondere Eleganz und Geschmack, als wie auffallend billige Preise aus, im Salon Langestraße No. 134.

Sowohl in Moden, feiner Lingerie, wie überhaupt, was zur vollständigen Damen-Toilette gehört, wird ebendasselbst confectionirt, wie auch Arbeit angenommen und sehr pünktlich befördert.

Rheinische Kölnische Dampfschiffahrt: Gesellschaft.



Abfahrten von Mannheim:

nach Mainz, täglich 8 Uhr Morgens,
nach Mainz, täglich um 12 Uhr Mittags, nach Ankunft des ersten Personenzugs von Freiburg und Kehl
und des zweiten von Karlsruhe.

Billete für die Fahrten von Mannheim ab werden auch hier ausgegeben.
Alle nähere Auskunft auf der Agentur, Spitalstraße Nr. 61.

Ernst Glock.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Dreßler, Ing. v. Kassel. Hr. Dinkelspiel, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Rücker, Kfm. v. Paris. Hr. Wagner, Kfm. von Augsburg. Hr. Luchardt, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Hirsch, Kfm. von Altdorf. Hr. Kramer, Kfm. von Regensburg. Hr. Häfle, Kfm. von Konstanz.

Im Deutschen Hof. Hr. Frey, Part. v. Langensalb. Hr. Koch, Part. von Stuttgart. Hr. Diehmer, Part. von Nürnberg.

Im Englischen Hof. Hr. Krier, Kaufm. von Köln. Hr. Schweg, Propr. v. Kassel. Hr. Reufeld, Kfm. v. München. Hr. Baron v. Sprey m. Bed. aus dem Haag. Hr. v. Möhler, Offizier v. Wien.

Im Erbprinzen. Hr. Graf von Lunowstein mit Bed. v. Paris. Hr. März, Kaufm. von Feuchtwangen. Hr. Fänderich, Militär aus Böhmen. Hr. Startmayer m. Fräulein Tochter von Sulm. Hr. Beriah-Botfeld, Rent. aus Irland. Hr. Kapisch von Schweidnitz. Hr. Ostent, Ing. v. Gotha. Hr. Henner, Part. m. Sat. u. Bed. v. Wien. Hr. Müller von Genf. Hr. Philippi, Kfm. aus Frankreich. Hr. Rohrenberg, Part. v. Bern. Hr. Silberer, Kfm. v. Glabbach. Hr. Wehner, Gutsbesitzer mit Bed. von Göttingen. Hr. Freyher v. Lütkeheim, Großh. bad. Staatsminister mit Bed. von Freiburg.

Im Geist. Hr. Billing, Stud. v. Tübingen. Hr. Schelling, Pölm. aus Hannover.

Im goldenen Adler. Hr. Jüngling v. Kuppenheim. Hr. Brenner, Fabr. v. Eggingen.

Im goldenen Karpfen. Hr. Sand, Pölm. v. Kuppenheim.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Jung, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Fabelle, Kfm. von Paris. Hr. Kolzinger, Lieutenant v. Landau. Hr. Mierjecoslin, Rent. v. Eithauen. Hr. Ewald, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Schilling, Beamter v. Lörrach. Hr. Konold, Part. von Sulz. Hr. Fischer, Kfm. von Leipzig. Hr. Köppler mit Sat. v. Zürich. Hr. Flug, Conditior v. Augsburg.

Im goldenen Ochsen. Hr. Thilo, Offizier von Coblenz. Hr. Luz, Kfm. v. Neuenburg. Hr. Ganther, Kfm. m. Fam. von Mannheim. Hr. Schieb, Kfm. von Paris. Fräul. Egent v. Perouse.

Im goldenen Schiff. Hr. Chan, Vorsteher v. Rülshelm. Hr. Mezger, Kaufm. von Bäckingen. Hr. Chan, Kfm. v. Rülshelm.

Im Hof von Holland. Hr. Corri, Rent. aus England. Hr. Sansperg, Propr. v. Mühlhausen. Hr. Stühling, Geistlicher v. Colmar. Mad. Perret v. Neuhotel. Hr. Kist, Kfm. von Ravensburg.

Im König von Preußen. Madame Weber von Bruchsal. Hr. Kleinmann, Kfm. v. Mannheim.

Im Mohren. Hr. Pauli von Freiburg. Herr Eynfeld v. Weingarten. Hr. Mack, Hofjäger v. Hochstetten.

Im Nassauer Hof. Hr. Frank, Pölm. v. Bechtelheim. Hr. Bloch, Dr. v. Ebersburg.

Im Pariser Hof. Hr. Zahn, Propr. v. Wersau-erhof. Hr. Waitler, Kfm. von Hausach. Hr. Frey, Kfm. v. Coburg. Hr. Hepp, Propr. v. Straßburg.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Morgell u. Hr. Abissen v. London. Hr. Racken, Kfm. v. Köln. Hr. Friedmann, Kfm. v. Oberkirch. Hr. Wehr, Rent. m. Sat. v. Wassenach. Hr. Wächter, Maler v. Düssel-eldorf.

Im Rheinischen Hof. Hr. Körbel, Kfm. von Freiburg. Hr. Tirmer u. Hr. Heilberg, Kaufm. v. Frank- furt. Hr. Pienique, Fabr. v. Paris. Hr. Rick, Rent. v. Luzern. Hr. Dittler, Rent. aus der Schweiz. Hr. Ullmann, Stadtrath v. Stuttgart.

Im Römischen Kaiser. Hr. Braun, Dr. von Baden. Hr. Bausch, Kfm. von Colmar. Hr. Berger, Ing. v. München. Hr. Solm m. Sat. v. Basel. Hr. Weiß, Kfm. v. Trier. Hr. Nopper, Advokat v. Wald- kirch. Hr. Serger, Ing. v. Heidelberg. Frau von du Boyes de Greife v. Freiburg. Hr. Lanzer, Propr. mit Sat. v. Bern. Hr. Merkel, Kaufm. von Bremen. Hr. Wägele, Dekonom. v. Mainz. Hr. Stüber, Part. mit Hrn. Sohn v. Limburg. Hr. Heger, Kfm. v. Bonn.

Im rothen Haus. Hr. Soll, Part. v. Freiburg. Hr. Neudörfer, Kfm. von Mannheim. Hr. Frey, Lehrer v. Kassel. Hr. Dürner, Lehrer v. Kieselbronn.

In der Sonne. Hr. Bucher, Pfr. von Singen. Hr. Abich, Kaufm. v. Reutlingen. Hr. Friz, Pölm. v. Schöningen. Hr. Münzesheimer v. Stebbach.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Erb, Kfm. v. Linz. Hr. Schlör, Part. von München. Hr. Schuler, Kfm. v. Steinfeld. Hr. Mayer v. Griesstetten.

Im Waldhorn. Hr. Schmidt, Pfr. v. Idesheim. Hr. Bodemann m. Fräulein Tochter von Bremen. Herr Staub v. Kassel. Fräul. Maier v. Bergzabern.

Im weißen Löwen. Hr. Neft v. Bretten.

Im wilden Mann. Hr. Bloch u. Hr. Schmidt von Wiesloch. Hr. Bahr von Ortenberg. Hr. Stiel- serie von Kassel.

Im Rabringer Hof. Hr. Schilling, Rechtsan- walt von Lörrach. Herr Menzinger, Kfm. daher. Hr. Bauleter, Kfm. von Singen. Hr. Martigny, Kfm. von Bruchsal. Hr. Hauer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Homs- berger, Kfm. v. Sießen. Hr. Hölzer, Kfm. v. Kenegg. Hr. Worms, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Herz, Kfm. von Stuttgart. Hr. Karter, Kaufm. von Köln. Hr. Brost, Propr. v. Nyon.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Pfarrer Püit: Frau Inspektor Wied v. Kö- nigsfeld. — Bei Hrn. Ministerialrath Küthenthal: Frau Domänenverw. Schweigert von Neckargemünd. — Bei Hrn. L. Herrmann: Fräul. Haas v. Mannheim. — Bei Hrn. Oberrechnungsrath Stroh: Mad. Stroh und Mad. Fischer v. Baden. — Bei Mad. Kaupp Wittwe: Herr Gunter, Pfarrer von Barga. — Bei Frau Berwalder Müller: Frau Pfarrer Haag v. Dffingen.